

SO persönlich

Offizielle Mitgliederzeitschrift | Nr. 4, Juli/August 08 | 76. Jahrgang

Staat oder privat? Auf nach Solothurn am 20. August 2008

Herzlich Willkommen zum 6. Angestelltentag

Mitglieder und Nichtmitglieder der 5 organisierenden Personalverbände (Staatspersonal-Verband, LSO, vpod, SBK und VSAO) sind im Landhaus Solothurn gleichermassen willkommen.

Beat Kaech, Präsident
Dr. Pirmin Bischof, Sekretär



Das Thema ist brennender denn je!
Die Solothurner Spitäler sind seit 2005 in einer privatrechtlichen AG.

Dank dem zähen Einsatz der Personalverbände sind nicht auch noch die Anstellungsverträge privatrechtlich geworden. Die Angestellten der Fachhochschule Nordwestschweiz wurden ebenfalls ausgegliedert, allerdings in eine überkantonale Anstalt mit eigenem GAV. Überkantonale ist auch der neue Arbeitgeber im Nationalstrassenunterhalt, hier aber eine private AG mit guten Chancen auf einen Firmenvertrag. Und privatrechtlich ist auch der neue Arbeitgeber des Wohnheims Wyssstei, jedoch mit Teilübernahme unseres GAV ins Privatrecht.

Service public – quo vadis? Wird als nächstes die Volksschule privatisiert oder die Gefängnisse oder die Amtschreibereien? Oder werden wir gar mit privater Polizei und privaten Gerichten beglückt?

Zwei Experten mit langjähriger Erfahrung analysieren die Lage aus schweizerischer und kantonaler Sicht und wagen Prognosen: Beat Zemp,

>

Inhalt

- 3 **Pensionsalter 65 für Staatsangestellte im Kanton Solothurn?**
- 5 **Vorschau: Ausbau unseres Krankenkassen-Kollektivvertrages**
- 7 **Portrait: Die Sektion Dorneck-Thierstein**
- 9 **Wie werde ich Mitglied?**
- 10 **Beamtenchronik**



<

Präsident des Dachverbandes Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) und der Ebenrain-Konferenz aus 13 Personalverbänden und Dr. Pirmin Bischof, Sekretär des Solothurnischen Staatspersonalverbandes und Nationalrat.

Wichtig auch das «dazwischen» und das «danach»: Der Bündner Kabarettist Flurin Caviezel entführt uns in seine schräge Welt von Wortwitz, Philosophie und musikalischer Virtuosität.

Und danach... Natürlich das traditionelle reichhaltige Apéro, offeriert von den Personalverbänden, um zu diskutieren, zu streiten oder sich kennen zu lernen.

Also: Auf nach Solothurn! Am Mittwoch, 20. August, 18.00 Uhr beginnt's!

Programm des 6. Angestelltentages

vom 20. August 2008 im Landhaus Solothurn

17.45 Uhr	Türöffnung
18.00 Uhr	Eröffnung des 6. Angestelltentages und Begrüssung durch den VSAO Durch das Programm führt Dr. Corinne Saner, Vizepräsidentin Staatspersonalverband
18.05 Uhr	Staat oder privat? Beat W. Zemp, Präsident LCH
ca. 19.05 Uhr	Kurze Unterbrechung
ca. 19.10 Uhr	Musikalisches Kabarett mit Flurin Caviezel
ca. 19.30 Uhr	Von Staat zu Privat im Kanton Solothurn Nationalrat Dr. Pirmin Bischof, Sekretär StPV
ca. 19.50 Uhr	Fragenrunde
ab ca. 20.00 Uhr	Apéro



Rentenalter

Pensionsalter 65 für Staatsangestellte im Kanton Solothurn?

Am ordentlichen Pensionsalter von 63,5 Jahren für Staatsangestellte darf nicht gerüttelt werden. Für eine Flexibilisierung nicht nur nach unten (gemäss GAV ab 58 Jahren), sondern auch nach oben (65 oder sogar 67) kann mit dem Staatspersonalverband gesprochen werden.

I Beat Käch, Präsident



Was ich seit längerer Zeit befürchtet habe, ist nun eingetreten: die politische Diskussion über das ordentliche Rentenalter der kantonalen Verwaltung, der Polizei, der Spitäler und der Lehrerschaft. Gewissen Politikern war das Rentenalter 63,5 für die Staatsangestellten schon lange ein Dorn im Auge. Demographische Gründe (Leute werden immer älter) und die Hochkonjunktur mit fehlenden qualifizierten Arbeitskräften haben auf breiter Front in der ganzen Schweiz zu Diskussionen über das Rentenalter geführt. Im Kanton Solothurn ist zusätzlich der Geschäftsprüfungskommission des Kantonsrates sauer aufgestossen, dass der Kantonsarzt mit 63,5 Jahren ordentlich beim Kanton pensioniert worden ist, nachher aber zu 100% in der Spital AG weiterbeschäftigt wird. Zudem ist mehreren Kantonsrätinnen und Kantonsräten in der Junisession ein Nachtragskredit von über 1 Mio für AHV-Ersatzrenten ins Auge gestochen und hat die Diskussion über die

ordentliche Altersgrenze für Staatsangestellte neu entfacht. Auch gibt es durchaus Staatsangestellte, die gerne länger als bis 63,5 Jahre arbeiten würden, sich fit fühlen, die Arbeit gerne und gut machen, nicht aber unter den GAV-Artikel 49 Abs. 2 fallen (GAV 49 Abs. 2: der Regierungsrat kann das Anstellungsverhältnis der Arbeitnehmenden mit ihrem Einverständnis ausnahmsweise um höchstens 1 Jahr und 6 Monate verlängern, wenn ein betriebliches Bedürfnis ausgewiesen wird).

Wie ist es aber nun zum ordentlichen Rentenalter 63,5 für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, für die Polizei, für Beschäftigte in den Spitälern und für die gesamte Lehrerschaft gekommen?

Am 30. Oktober 1996 hat der Kantonsrat beschlossen, das ordentliche Pensionsalter für das Staatspersonal und die Lehrkräfte an den Kantons-, Berufs- und Volksschulen auf den 31. Juli 1997 von 65 Jahren auf 63 Jahre 6 Monate zu senken. Ziel dieser Massnahme war es, einerseits den Personalbestand im Rahmen des Projektes «Schlanker Staat» verstärkt zu verkleinern sowie die Besoldungskosten zu vermindern und andererseits Stellen in Bereichen, die nicht abgebaut werden konnten, durch jüngere Arbeitskräfte wiederzubesetzen und damit den Arbeitsmarkt - wenn auch

in geringem Masse - zu entlasten.

Ob das Rentenalter 63,5 tatsächlich zu Einsparungen geführt hat und ob mehr Jugendliche eingestellt werden konnten, ist bis heute weder belegt noch widerlegt worden. (mindestens hat der Staatspersonalverband diese Zahlen noch nie gesehen!) Ich persönlich bin überzeugt, dass das Rentenalter 63,5 trotz AHV-Ersatzrente (die der Arbeitgeber für 1,5 Jahre zahlen muss) mindestens nicht zu höheren Kosten geführt hat und tendenziell mehr Jugendliche eingestellt werden konnten. Vorallem aber hat sich dank der Pensionierung mit 63,5 die Lebensqualität und die Motivation der Mitarbeitenden erhöht und die Attraktivität von Staats- und Lehrstellen ist im Kanton Solothurn auch grösser geworden.

Trotz höherer Lebenserwartung nimmt die Tendenz zur vorzeitigen Pensionierung nicht nur in der öffentlichen Verwaltung und bei der Lehrerschaft, sondern ebenso in der Privatwirtschaft, zu. Die Gründe dazu sind sehr unterschiedlich, längst bekannt und müssen daher hier nicht aufgeführt werden. Mir sind sehr viele Staatsangestellte und Lehrerinnen/Lehrer bekannt, die noch vor 63,5 Jahre in den Ruhestand getreten sind; mindestens ist der überwiegende Teil der Staatsangestellten mit dem Rentenalter 63,5 glücklich und möchte >

<
auf keinen Fall, dass das ordentliche Rentenalter wieder auf 65 erhöht wird. Im Gegenteil fordern gewisse Berufsgruppen (vorallem Polizei) eine ordentliche Pensionierung mit 60 Jahren (nach Quellen des Schweizerischen Polizeibeamtenverbandes beträgt die Lebenserwartung der Polizisten 4 Jahre weniger als die der übrigen Männer). Neben der Polizei möchten auch andere Berufsgruppen -solche, die körperlich hart arbeiten müssen (z.B. Wegmacher)oder solche, die enormem psychischem Stress ausgesetzt sind (z.B. Psychiatrische Klinik, Gefängnisse) – das Rentenalter eher senken als erhöhen!

Auch gibt es auf der anderen Seite Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Verwaltung und des Spitals sowie Lehrerinnen/Lehrer die gerne länger als bis 63,5 Jahre arbeiten möchten. Um länger arbeiten zu können, war die Hürde bisher sehr hoch (GAV

Art. 49 Abs. 2: RR-Beschluss, nur ausnahmsweise, betriebliches Bedürfnis ausgewiesen); diese Regulierung im GAV kann aus der Sicht des Staatspersonalverbandes durchaus gelockert werden.

Denkbar wäre, eine/n Kantonsangestellte/n (inkl. Spitäler und Volksschule) im gegenseitigen Einvernehmen bis 65 oder vielleicht sogar bis 67 arbeiten zu lassen. Was das gegenseitige Einvernehmen bedeutet, müsste noch eingehend diskutiert werden; ab und zu ist es eben auch im Interesse der Verwaltung, des Spitals oder der Schule, dass jemand(obschon sie/er es vielleicht will) nicht über 63,5 Jahre hinaus arbeiten kann.

Der Staatspersonalverband ist also für eine Lockerung des GAV-Artikels 49 Abs. 2 Gesprächsbereit und würde damit auch eine Flexibilisierung der Arbeitsdauer nach oben ermöglichen. Ebenso wird er sich aber auch mit al-

ler Kraft für das ordentliche Rentenalter 63,5 Jahre einsetzen. Ich höre bei einer Verschlechterung der Konjunktur auch schon wieder der Ruf nach Massnahmen, die die Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen sollen. Zudem hat der Arbeitgeber noch nie belegen können, dass die Pensionierung mit 63,5 gegenüber 65 zu höheren Kosten geführt hat; im Gegenteil hat man damals bei der Herabsetzung des Pensionsalters von einer Sparmassnahme gesprochen.

Das ordentliche Rentenalter 63,5 hat sich also für den Kanton Solothurn bewährt und darf schon aus Attraktivitätsgründen der Staats- und Lehrerstellen nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden! Für eine Flexibilisierung nach oben nehmen wir gerne Verhandlungen mit dem Arbeitgeber auf.



Vorschau

Ausbau unseres Krankenkassen-Kollektivvertrages

| Dr. Pirmin Bischof, Sekretär



In der September/Okttober-Nummer von SOpersönlich werden wir über die genauen Bedingungen unserer Kollektivverträge für 2009 mit unseren Partnern CSS, INTRAS, HELSANA und VISANA orientieren. Nach bisherigen Erkundigungen werden die Prämien weniger stark steigen als zunächst vom Krankenkassenverband angekündigt. In den Zusatzversicherungen werden sogar viele Prämien gleich bleiben. Ausserdem laufen noch Verhandlungen mit einem möglichen 5. Partner. Also: Das nächste SOpersönlich abwarten und 2009 richtiges Geld sparen! Für die Bedingungen in laufendem Jahr: www.staatspersonal.ch.

Sie wissen ja: Schon über 5'000 Personen profitieren von den Rabatten



bis 25 Prozent auf allen Krankenzusatzversicherungen in den Kollektivverträgen des StPV. Aber eben: Nur für Mitglieder und ihre Familien! Wenn Sie's noch nicht sind: Talon auf Seite 9.

PS: Auch vergünstigte Hypotheken bei Baloise Bank SoBa, CS und UBS gibt's über unseren Verband: www.staatspersonal.ch.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. Oktober 2008**

SOpersönlich

auch auf www.staatspersonal.ch



**Sie &
Markus Spielmann,
Kundenberater.**

Mit unserem Engagement
rücken Ihre Ziele näher. Rufen
Sie mich an.

UBS AG Solothurn
Markus Spielmann
Tel. 032-625 12 21

www.ubs.com/schweiz

You & Us



Portrait

Die Sektion Dorneck-Thierstein

Hansruedi Meier
Präsident



Allgemeines

Die Sektion Dorneck-Thierstein zählt heute 77 Mitglieder. Sie entstand am 05.09.1980 aus dem Zusammenschluss der Sektion Dorneck, gegründet ca. 1934 und der Sektion Thierstein gegründet ebenfalls ca. 1934 (genaue Angaben fehlen). Die Fusion wurde anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung in Grellingen BL (Grellingen liegt in der Mitte der beiden Bezirkshauptorte) vollzogen. Die Zusammenlegung erfolgte aus ökonomischen Gründen da die beiden kleinen Sektionen Mühe bekundeten, ihren Vorstand zu besetzen.

Die jährliche Generalversammlung findet abwechselnd in einer Thiersteiner- bzw. Dorneckergemeinde statt und wird in der Regel von 30 Personen besucht.

Ursprüngliche Aktivitäten wie Wanderungen und Ausflüge wurden aufgrund mangelnden Interesses der Mitglieder eingestellt.

Jahresbeitrag

Der Sektionsbeitrag wurde auf Fr. 20.– festgesetzt, zuzüglich individueller Beitrag gemäss Einkommen.



V.l.n.r.: Heinz Vogt, Aktuar; Hansruedi Meier, Präsident; Doris Boder, Kassier; Willi Rätz, Vice-Präsident; Kurt Schmidlin, Beisitzer... und der Heilige Nepomuk.

Vorstand

Hansruedi Meier | Präsident

Amtschreiberei Dorneck	4143 Dornach	Tel G 061 704 70 43
Kapellenweg 16	4226 Breitenbach	Tel P 061 781 16 61
		hansruedi.meier@fd.so.ch

Willi Rätz | Vice-Präsident

Richteramt	4143 Dornach	Tel G 061 704 70 50
Isenbachweg 8	4226 Breitenbach	Tel P 061 781 24 94
		willi.raez@bd.so.ch

Doris Boder | Kassier

Amtschreiberei Dorneck	4143 Dornach	Tel G 061 704 70 17
Rebenweg 8	4143 Dornach	Tel P 061 701 75 71
		doris.boder@fd.so.ch

Heinz Vogt | Aktuar

Amtschreiberei Dorneck	4143 Dornach	Tel G 061 704 70 12
Spitalstrasse 31b	4226 Breitenbach	Tel P 061 781 34 92
		heinz.vogt@fd.so.ch

Kurt Schmidlin | Beisitzer

Amtschreiberei Thierstein	4226 Breitenbach	Tel G 061 785 77 72
Bodenackerstrasse 9	4226 Breitenbach	Tel P 061 781 32 87
		kurt.schmidlin@fd.so.ch

in good company  **Baloise Bank SoBa**



**Was immer Sie vorhaben:
Wir tragen mit.**

**Vergünstigte
Hypothesen für
Mitglieder des
Staatspersonal-
Verbandes.**

Unsere Hypothesenmodelle erfüllen Ihre Wohnträume.

Mit der Baloise Bank SoBa und den Basler Versicherungen sind Sie in allen Lebenslagen bestens beraten. Im Rahmen unserer persönlichen **360°-Beratung** erhalten Sie bei uns Finanzierungs-, Vorsorge-, Vermögens- und Versicherungslösungen, die genau Ihren Bedürfnissen entsprechen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Gratisnummer **0848 800 806**, www.baloise.ch.

Wie werde ich Verbandsmitglied?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn ein!

Beitrittsgesuch

einsenden an:

Solothurnischer Staatspersonal-Verband

Dr. iur. P. Bischof

St. Niklausstrasse 1

4500 Solothurn

Fax 032 333 33 12



Ich bewerbe mich als Neumitglied im Solothurnischen Staatspersonal-Verband für die Sektion _____

Name und Vorname _____

Strasse _____

PLZ und Ort _____

Tel. Geschäft _____

Tel. privat _____

Fax _____

E-Mail _____

Arbeitsort und Funktion _____

Lohnklasse _____

Datum und Unterschrift _____

Beamtenchronik

Sektion Solothurn

Gratulationen

90. Geburtstag

25.07.08 Hans Heidelberger
pens. Verwaltungsbeamter, Solothurn

85. Geburtstag

05.07.08 Adolf Bussmann
pens. Abwasserchemiker, Langendorf

06.07.08 Otto Gasser, pens. Vermessungs-
mitarbeiter, Zuchwil

28.08.08 Max Hammel
pens. Adjunkt Solothurn

75. Geburtstag

12.08.08 Doris Krebs, pens. Sekretärin
Solothurn

70. Geburtstag

06.08.08 Fritz Hostettler
pens. Adjunkt Solothurn

29.08.08 Beat Späti-Wyss
pens. Berufsinspektor, Gerlafingen

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr.

Todesfall

19.06.08 Erwin Adam
pens. Spezialhandwerker, Oberdorf

Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

Korrigenda

Im letzten SOpersönlich hat der Verfasser der Beamtenchronik einen Namen verwechselt und Herrn Hansruedi Fischer gratuliert, statt Herrn Hansruedi Widmer aus Oensingen. Ich möchte mich für diesen Lapsus bei Hansruedi Widmer in aller Form entschuldigen und ihm speziell alles Gute für das neue Lebensjahr wünschen.

In eigener Sache

Die Sektion Solothurn sucht immer noch Interessierte für den Sektionsvorstand (5 bis 6 Sitzungen pro Jahr) und als Abgeordnete der Sektion bei der jährlichen Delegiertenversammlung in Solothurn. Beide Tätigkeiten sind entschädigt gemäss Anhang 2 der neuen Statuten ([www.Staatspersonal.ch/Sektionen/Sektion Solothurn/](http://www.Staatspersonal.ch/Sektionen/Sektion_Solothurn/)) und finden in der Regel während der Arbeitszeit statt (GAV Art. 119). Melden Sie sich bitte bei der Sektionspräsidentin Claudia Hänzi (032 627 22 91) oder beim Sekretär Fritz Diethelm (031 982 03 54).
Besten Dank.

Sektion Olten

Dienstalterehrungen

30 Jahre

01.07.08 Rudolf Rippstein, Hägendorf
Steueramt

25 Jahre

01.08.08 Paul Friker, Niedergösgen
Amtschreiberei Olten-Gösgen

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im Beruf weiterhin alles Gute.

Gratulationen

80. Geburtstag

16.08.08 Urs Studer, Hägendorf, pensioniert

60. Geburtstag

23.08.08 Marc Häsler, Stüsslingen
Kant. Konkursamt

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

Sektion Balsthal

Dienstalterehrungen

35 Jahre

01.08.08 Alois Schaad, Laupersdorf
NSNW Oensingen

30 Jahre

01.08.08 Verena Heutschi-Dobler, Balsthal
Zivilstandsamt Thal-Gäu

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum und weiterhin viel Freude im Beruf.

Gratulationen

75. Geburtstag

07.08.08 Werner Bögli, Thun

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen den Jubilaren für die Zukunft viel Glück und gute Gesundheit.

Sektion Wegmacher

Dienstalterehrungen

30 Jahre

01.06.08 Cäsar Flury, Oberbuchsiten
Kreisbauamt II

Wir gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum.

Gratulationen

70. Geburtstag

17.05.08 Engelbert Hänggi, Fehren
Kreisbauamt III

65. Geburtstag

10.06.08 Klaus Marti, Messen, Kreisbauamt I

60. Geburtstag

27.05.08 Heinz Beutler, Rodersdorf
Kreisbauamt III

24.06.08 Heinz Wälti, Flumenthal, Kreisbauamt I

50. Geburtstag

20.04.08 Alfred Ryser, Kriegstetten
Kreisbauamt I

Wir wünschen von Herzen alles Gute zum Geburtstag.

Sektion Freiheitsentzug

Dienstalterehrungen

25 Jahre

01.07.08 Urs Bloch, Schöngrün

10 Jahre

01.08.08 Vera Breitenstein
im Schache Deitingen

Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen im Beruf weiterhin alles Gute.

Gratulationen

70. Geburtstag

29.06.08 Heinz Rüfenacht, Schöngrün
pensioniert

27.08.08 Edy Wey, Schöngrün, pensioniert

65. Geburtstag

22.08.08 Hans Kurth, Schöngrün, pensioniert

Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen viel Glück und gute Gesundheit.

Impressum

Obligatorisches Organ des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes und seiner Unterverbände Solothurn, Grenchen, Balsthal, Olten, Dorneck-Thierstein, Kantonsschullehrerverein Solothurn und Olten, Kantonalverband der Lehrkräfte an Berufsschulen, Sektionschefs, Wegmacherverband, Psych.- und Behindertendienste, Verband der kantonalen Polizeibeamten, Freiheitsentzug, Bezirksweibel, PSSG Personalverband Spital Solothurn und Grenchen.

SOpersönlich erscheint sechs Mal im Jahr (Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember). Manuskripte und Beiträge sind rechtzeitig an die Redaktion zu richten.

Abonnement jährlich Fr. 20.–
www.staatspersonal.ch

Verbandssekretariat,
Redaktion und Rechtsauskunft:
Dr. iur. Pirmin Bischof
Rechtsanwalt und Notar
St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Telefon 032 333 33 11
Fax 032 333 33 12
bischof@law-firm.ch

Konzept und Gestaltung:
c&h konzepte werbeagentur ag
Biberiststr. 8g, 4501 Solothurn
Telefon 032 621 22 75
info@werbekonzepte.ch

Druck und Vertrieb:
Rüegger Satz + Druck AG
St. Urbangasse 39
4503 Solothurn
Telefon 032 622 11 44
info@rueegger-druck.ch

Sie denken an
Traumhaus.

**Wir auch an
traumhafte
Hypofinanzierung.**

Wir freuen uns, den Mitgliedern des Solothurnischen
Staatspersonalverbandes attraktive Vorzugskonditionen
bieten zu können.

Rufen Sie uns an und verlangen Sie eine Offerte!

Credit Suisse

Basel St. Alban-Graben, Davide Cubito, Tel. 061 266 76 91

Binningen, Stefan Truffer, Tel. 061 426 51 17

Grenchen, Christoph Ryser, Tel. 032 654 23 35

Laufen, Markus Braun, Tel. 061 765 23 33

Oensingen, Heinz Nützi, Tel. 062 388 07 20

Olten, Sandra Gloor, Tel. 062 205 65 46

Schönenwerd, Marianne Neeser, Tel. 062 836 32 46

Solothurn, Martin Hauser, Tel. 032 624 52 32

oder bei jeder anderen Geschäftsstelle der Credit Suisse.

www.credit-suisse.com/hypotheiken

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

Adressberichtigung melden:
Dr. iur. Pirmin Bischof
Postfach
4502 Solothurn

AZB
4500 Solothurn 2